

# 14. Radwander-Treffen der Nordverbände

(Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein)

Wir, Sigrid und Fred Meier sowie Helga und Volker Hadelar vom **RV "Sport" Arbergen** starteten am Freitag, 10. September, bei strömenden Regen in Richtung Gifhorn.

Um 13 Uhr begrüßte uns Peter Kyrieleis (Landeskoordinator Radwandern in Schleswig-Holstein) und teilte die Teilnehmer in 3 Gruppen ein.

72 Radfahrer machten sich fertig für die rd. 38 km lange **Büttelei**-Tour. Orte mit der Endung Büttel, wie z.B. Isenbüttel oder Rötgesbüttel, gaben dieser Rund-Tour ihren Namen.

Am Samstag traten wir schon um 9 Uhr in die Pedalen. Wieder in drei Gruppen eingeteilt, ging es auf die rd. 57 km lange **Storchentour**. Störche haben wir leider nicht mehr gesehen, nur zwei Storchennester. Die morgendliche frische Waldluft war nahezu Doping für den ganzen Tag.

Sigrid als Leiterin und Fred als Schlußlicht der Gruppe 3 lenkten uns gekonnt über Müden/Aller, Meinersen und Leiferde an den Tankumsee. Hier war für alle Teilnehmer Kaffeezeit angesagt. Gestärkt meisterten wir die letzte Etappe in Richtung unseres Morada Hotel Isetal in Gifhorn.

Vor dem Abendessen war noch Zeit für einen kleinen Spaziergang. Der Schlossee und die Ansicht der Mühlen - wenn auch nur aus der Ferne - boten noch einmal eine schöne Abwechslung.

Die **Moortour** beendete am Sonntag das 14. Radwander-Treffen der Nordverbände.

Die Zimmer wurden schon früh geräumt und so konnten die drei Gruppen in aller Ruhe die rd. 38 km in Angriff nehmen. Durch Dannenbüttel und Westerbeck führte uns der Weg zum Elbe-Seitenkanal. Bis zur Überquerung des Kanals mußten noch zwei bis drei Kilometer zurückgelegt werden. Der Tourenplan leitete uns weiter zum Bernsteinsee. Hier war die nötige Pause eingeplant. Nach einigen Kilometern lag das Große Moor vor uns.

Ein mystischer Anblick waren die abgestorbenen Birken, die im wasserarmen Moor wie Zahnstocher in den Himmel ragen. Über die 6 km lange und schnurgerade Dorfstraße von Neudorf/Platendorf ging es zurück zum Hotel.

Um 14 Uhr versammelten sich alle Teilnehmer noch einmal zur gemeinsamen Kaffeetafel. Ein schönes und interessantes Wochenende, am Südtor zur Lüneburger Heide, ging nach fast 140 geradelten Kilometern zu Ende.

Die teilnehmenden Vereine waren:

TSV Schwarzenbeck, RSV Husum, Post SV Heide, SV Grömitz, Radsportgemeinschaft Kiel, R.G. Hamburg West und Radfahrer-Verein "Sport" Arbergen in Bremen.

Volker und Helga Hadelar.